

ATRIUM EUROPEAN REAL ESTATE LIMITED
FORTGESETZTE UMSETZUNG DER PORTFOLIOSTRATEGIE UNTERSTÜTZT DIE
STARKE OPERATIVE PERFORMANCE IM 1. HALBJAHR 2018

Ad Hoc. Jersey, 8. August 2018. Atrium European Real Estate Limited (VSE/Euronext: ATRS), („Atrium“ oder die „Gesellschaft“ und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften, die „Gruppe“), ein führender Eigentümer, Verwalter und Neuentwickler von Einkaufszentren und Einzelhandelsimmobilien in Zentraleuropa, gibt seine Ergebnisse für das erste Halbjahr 2018 bekannt.

H1 2018 Wesentliche Highlights

- 3,0% Steigerung der Nettomieterlöse auf Vergleichsbasis mit Wachstum in allen operativen Märkten
- Starke operative Umsatzrendite und Belegungsrate von 97,3% bzw. 97,0%
- Kosteneinsparungsprogramm führt zu einem Anstieg der EBITDA-Rendite um 4 Prozentpunkte auf 88%
- Seit Dezember 2017 wurden 12 Vermögenswerte zu 9% über dem Buchwert für insgesamt € 175 Millionen veräußert
- Erhöhung der Liquidität durch Verlängerung der revolvingenden Rahmenkreditlinie auf € 300 Millionen bis 2023

Starke operative Performance

- 3,0% Anstieg der Nettomieterlöse (NRI) nach EPRA, mit Wachstum in allen Märkten¹ und einem Anstieg von 2,4% ohne Russland
- Die Gesamt-Nettomieterlöse der Gruppe betragen € 91,8 Millionen (H1 2017: € 95,5 Millionen), was auf einen Rückgang von Erlösen in Höhe von € 3,5 Millionen, verursacht durch Veräußerungen von Vermögenswerten sowie einem aufgrund von Neuentwicklungsmaßnahmen vorübergehenden Ertragsrückgang von € 2,5 Millionen, zurückzuführen ist
- Die operative Umsatzrendite blieb mit einem Anstieg auf 97,3% (H1 2017: 96,6%) stark
- Die Belegungsrate verbesserte sich auf 97,0% (H1 2017: 96,2%)
- Die EBITDA-Rendite stieg um 4 Prozentpunkte auf 88% (2017: 84%) und das EBITDA stieg um 1,1%, was auf das Kosteneinsparungsprogramm zurückzuführen ist, mit dem die Verwaltungskosten gegenüber 2017 um 30% (bzw. € 4,4 Millionen) gesenkt werden konnten, was die niedrigeren Nettomieterlöse ausglich
- Das bereinigte Ergebnis nach EPRA je Aktie lag bei 15,6 €Cent (H1 2017: 16,4 €Cent)
- Der Nettovermögenswert (Net Asset Value – „NAV“) nach EPRA je Aktie betrug € 5,13 (gegenüber € 5,24 zum Jahresende 2017), wobei die Reduktion von 2,1% die im März gezahlte Sonderdividende von € 0,14 widerspiegelt

- Die dritte quartalsweise Dividende von € 0,0675 je Aktie ist per 28. September 2018 fällig und wird in Form einer Kapitalrückzahlung an die am 21. September 2018 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre ausgeschüttet, mit dem 20. September 2018 als Ex-Dividendtag

Signifikante Fortschritte bei der laufenden Portfoliostrategie zur Fokussierung auf dominante, hochwertige städtische Vermögenswerte

- Verkauf von Atrium Militari, Rumänien für € 95,0 Millionen (abgeschlossen im Juli) und Atrium Saratov in der Slowakei für € 10,3 Millionen, sowie erzielte Vereinbarung über den Verkauf der vier verbleibenden Vermögenswerte in Ungarn für € 11,6 Millionen (unterzeichnet im Juli). Insgesamt wurden seit Dezember 2017 Verkäufe über € 175 Millionen mit 12 Vermögenswerten erzielt (durchschnittlich 9 % über dem Buchwert), wobei der Wert des nunmehr lediglich 34 Vermögenswerte umfassenden Portfolios der Gruppe mit € 2,5 Milliarden, im Vergleich zu den € 2,6 Milliarden und 153 Vermögenswerten zum 31. Dezember 2014, weitgehend unverändert blieb.
- Weiteres Wachstum und weitere Qualitätssteigerung durch die ca. € 300 Millionen umfassende Neuentwicklungs- und Erweiterungspipeline der Gesellschaft (wovon kumulativ € 115 Millionen bis Ende Juni 2018 investiert wurden), die 60.000 m² Bruttomietfläche in drei Warschauer Zentren schaffen wird, wovon 26.000 m² im vierten Quartal 2018 fertig gestellt werden sollen.

Bilanz gut aufgestellt, um das Wachstum zu unterstützen

- € 45 Millionen an Zahlungsmitteln und handelbaren Wertpapieren (die Erlöse aus dem Verkauf von Militari wurden im Juli vereinnahmt) und ein weiterhin niedriger Leverage-Effekt (Gearing) mit einer Netto Loan-to-Value Ratio von 33,5%.
- Im Mai wurde eine Erhöhung und Verlängerung der revolvingenden Rahmenkreditlinie unterzeichnet, womit sich diese auf insgesamt € 300 Millionen beläuft, was eine Erhöhung um € 75 Millionen und eine Verlängerung um drei Jahre bis 2023 bedeutet.

WESENTLICHE PERFORMANCE KENNZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS

	H1 2018 €m	H1 2017 €m	ÄNDERUNG %
Nettomietenlöhne im Vorjahresvergleich nach EPRA	64,5	62,6	3,0%
Nettomietenlöhne	91,8	95,5	(3,8%)
Operative Umsatzrendite	97,3	96,6	0,7%
Belegungsrate (%)	97,0	96,2	0,8%
EBITDA	80,9	80,0	1,1%
Bereinigte Einnahmen nach EPRA je Aktie	15,6	16,4	(4,9%)
Netto Loan-to-Value Ratio (%)	33,5	30,1	3,4%
NAV je Aktie nach EPRA	5,13	5,24	(2,1%)

¹ Ohne Berücksichtigung der vier verbliebenen Vermögenswerte in Ungarn, für die im Juli 2018 Kaufverträge unterzeichnet wurden

Liad Barzilai, Chief Executive Officer der Gruppe, kommentierte wie folgt:

“Mit dem Rückzug aus dem operativen Geschäft in Ungarn und Rumänien haben wir seit Ende 2017 unsere Strategie der Neupositionierung des Portfolios in dominante Ballungszentren in erstklassigen Lagen weiter vorangetrieben und unser Programm der Veräußerung von Nicht-Kernvermögenswerten fortgesetzt. Damit befindet sich nun wertmäßig über 80% unseres Portfolios in der Tschechischen Republik und Polen, wobei dieses auch von unserem Neuentwicklungs- und Erweiterungsprogramm profitieren wird, das insgesamt 60.000 m² Bruttomietfläche schaffen wird, wovon 26.000 m² im Jahr 2018 ertragswirksam werden.

“Heute können wir erneut über ein robustes flächenbereinigtes Netto-Mietertragswachstum berichten, ebenso über eine Senkung unserer Verwaltungskosten und eine Verbesserung unseres EBITDA. Ich glaube, dass dieses starke Ergebnis zeigt, dass unsere Strategie zur Neupositionierung des Portfolios und unser Kosteneffizienzprogramm Shareholder Value generieren und die Gesellschaft für weiteres Wachstum gut aufgestellt ist.”

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gesellschaft unter www.aere.com oder für Analysten:

Molly Katz

mkatz@aere.com

Presse & Aktionäre:

FTI Consulting Inc +44 (0)20 3727 1000

Richard Sunderland

atrium@fticonsulting.com

Die Gesellschaft ist als geschlossene Investmentgesellschaft errichtet, eingetragen in und mit Sitz auf Jersey, und wird als zertifizierter, in Jersey zugelassener Fonds durch die Jersey Financial Services Commission beaufsichtigt, und ist sowohl zum Handel an der Wiener Börse als auch Euronext Amsterdam Stock Exchange zugelassen. Bei Unsicherheiten hinsichtlich des Geltungsbereichs der regulatorischen Anforderungen aufgrund der vorstehenden Beaufsichtigung oder Zulassung sollte angemessene fachliche Beratung in Anspruch genommen werden. Alle Investitionen unterliegen einem Risiko. Eine vergangene Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert von Investitionen kann schwanken. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind keine Garantie für zukünftige Resultate.